

als sie doch
nicht hat
gethan //

er wolle und Gott werde ein Lügner, und hat im
worte / das Kind yhm nicht vergeben werden, Also
wie auch, Wenn die Kirche, nicht allein im Verstand
und Betragen, (wie gesagt) hat sondern auch in
Wort, beyder Gestalt nach gelasset // nicht wäre
sie darumb nicht nicht verdammt ^{von} dem ^{Speis}
damit hätte sie nicht die Lere Gottes verlanget
edder aufgethan sondern allein, (wie dard)
wider Gott gethan, ^{verleitet} das yhm nicht vergeben
sein, weil sie es bekennet. Aber das man sie
zwingen wil, das auch die Lere von beider
gestalt zu verdammen, und sich selbs wider solch
gottes wort, verdingen, das heist, Gott Lügner
schelten, und yhm sündig, für unrichtig und ver-
hulien und rhumen, das Lere nicht vergeben wer-
den. Denn es ist sünde ym den heiligen Geist. Aber
solch hat auch die Kirche nicht gethan, weds auch
immer mehr them, die Kirche, singet und bekennet
und frey offentlich, das sie wider Gottes wort sin-
diger, beide unchristlich und unchristlich, und
hatet sich vergebung der sünden, Aber sie langnet,
nicht Gottes wort, enders auch nicht, heist auch
nicht auf

Denn was Gottes wort aufgethan ist, da
ist auch keine sünde mehr, und kan man nicht
ein gerechtes machen, Was Paulus sagt Ro. 7, da
kein Gesetz war, da war auch keine sünde. Wo
keine sünde ist, da ist kein Vergehens, noch sorge od
der Lere nach Vergebung, Gleich wie die Papisten
wie sagen. Beider Gestalt sy nicht Gottes Wort

1609
1700